

"Es klappert die Mühle..." – eine Studienfahrt auf den Spuren des Wassers

Wasserkraft der Oberen Donau: alte Energie mit neuer Zukunft

Montag, 28. Mai, bis Mittwoch, 30. Mai 2018 (3 Reisetage)

Energie vom Himmel: die Wasserkraft. Vor allem in Süddeutschland nimmt sie als Triebfeder von Gewerbe und Industrie und als "Mutter" der Stromversorgung eine bedeutende Stellung unter den erneuerbaren Energien ein.

Entlang der Oberen Donau trifft die **Romantik malerischer Mühlen und Wehre** auf **maschinellen Fortschritt**. Begeben Sie sich mit uns auf eine "regenerative" Reise zu **alten, aber noch aktiven Wasserkraftanlagen** und nehmen Sie die „kleineren“ Wasserwerke und ihre individuellen Geschichten genauer unter die Lupe.

Dabei lässt sich die Weisheit des Zisterziensers Bernhard von Clairvaux (1090-1253) „**Pflanzt, wo die Wasser fließen**“ auch geographisch beobachten, etwa am donanahen Bau des Klosters Obermarchtal.

Ihre Reiseleiter sind mit dem Thema bestens vertraut: **Prof. Dr. Christel Köhle-Hezinger**, ehemalige Inhaberin des Lehrstuhls für Volkskunde (Empirische Kulturwissenschaft) an der Universität Jena, und **Julian Aicher**, Vorstandsmitglied der Arbeitsgemeinschaft Wasserkraftwerke Baden-Württemberg.

**Merken Sie doch Ihr Zimmer gleich vor:
Tel. 0711-239 42 11.**

Die ausführliche Reisebeschreibung und weitere spannende Fahrten enthält unser Reiseprogramm „Kultur- und Studienreisen 2018.“

Wir schicken es Ihnen gerne zu. Oder besuchen Sie uns im Internet:
www.schwaebischer-heimatbund.de/reisen

Schwäbischer Heimatbund e. V., Weberstr. 2, 70182 Stuttgart
Tel: 0711-239 42 11, Fax: 0711-239 42 44
reisen@schwaebischer-heimatbund.de